

Gelungener Aufschlag: "Spin den Mai" brachte Deutschland an die Outdoor-Tische

Julian Hörndlein 04.05.2026

Frankfurt/Main. Frühling, Sonne, dazu kühle Getränke und klangvolle Beats: Der erste bundesweite Aktionstag „Spin den Mai“ hat Freizeitsportlerinnen und -sportler in ganz Deutschland an die Outdoor-Tische gelockt. Für einige Tischtennis-Asse warten nun die 1. Deutschen Outdoor-Meisterschaften in Erfurt.

Der Unterschnitt-Aufschlag wird gekonnt retourniert, dann folgt schon der entscheidende Rückhand-Topspin, der den Ball zielsicher in die linke Ecke treibt. Das Publikum sieht dem Ballwechsel gespannt zu, applaudiert am Ende. Szenen wie diese haben sich am Freitag zuhauf an den Outdoor-Tischen der Republik abgespielt. Der Outdoor-Aktionstag „Spin den Mai“ hat viele Tausend Menschen deutschlandweit motiviert, draußen zum Schläger zu greifen – oder zumindest bei einem kühlen Drink und bester Musik die Atmosphäre zu genießen, die die vielen Freizeit-Communitys in Deutschland zweifellos versprühen. Einer der Spieler ist der 44-jährige Philipp, der in Köln an den Start gegangen ist. „Mir gefällt am Outdoor-Tischtennis die große Flexibilität, dass immer Leute da sind, mit denen man spielen kann“, erklärt er. Tischtennis begleitet den Kölner schon lange, er hat als Kind im Verein gespielt, jetzt feiert er die Draußen-Atmosphäre ganz besonders. „Ein schöner Ballwechsel zählt für mich mehr als der Sieg“, versichert Philipp, der das Kölner Streetwork-Turnier am 1. Mai als einer von zwei Turniersiegern gewonnen hat.

Über drei Millionen Tischtennis-Interessierte in Deutschland

Es sind Geschichten wie diese, die den Tischtennis-Freizeitsport ausmachen: Entspannt zusammenkommen, sich austauschen und dabei noch den ein oder anderen schönen Ballwechsel bestaunen, das schätzen die Teilnehmenden. Dieser Zauber erreicht immer mehr Fans: Über drei Millionen Menschen in Deutschland sind Tischtennis-interessiert, es ist eine der größten Freizeitsportarten in Deutschland. In der Vergangenheit gab es allerdings ein Problem: Die Outdoor-Communitys vermischten sich nur selten mit den rund 500.000 Menschen, die in über 9.000 Vereinen Tischtennis spielen. Die beiden Welten zusammenzubringen, das war das Ziel der Aktion „Spin den Mai“, die der Startschuss für weitere Aktionen war.

Die Gemeinschaft zu fördern, das gelingt Vereinen wie Communitys seit jeher gut. „Unser Ziel ist es, Leute zusammenzubringen und zum gemeinsamen Tischtennis zu animieren“, sagt Bastian Heger, Organisator des Kölner Turniers. „Streetwork“ ist in der Domstadt längst gesetzt, die Szene wächst. Dabei ist Outdoor-Tischtennis keinesfalls nur ein Phänomen in den Großstädten. Am bundesweiten Aktionstag nahmen Gruppen in 13 Städten unterschiedlicher Größe teil, darunter auch im bayerischen Bamberg oder im niedersächsischen Nordhorn.

Entspannte Stimmung an der Isar / Weltmeisterin schaut vorbei

Auch in München kamen Tischtennisbegeisterte zusammen, um gemeinsam Sport zu treiben und sich dort miteinander zu messen: „Es ist ein ganz besonderes Lebensgefühl“, hört man bei den Spielern in der bayerischen Landeshauptstadt. Dabei sind der Vielfalt keine Grenzen gesetzt. Ob Englisch, Deutsch oder mit einem charmanten bayerischen Zungenschlag: Die Sportlerinnen und Sportler spielen um die Wette, lachen und genießen das sonnige Wetter unweit der Isar. Dabei stehen die Ballwechsel dem Niveau in der Turnhalle oft in nichts nach, den Zuschauerinnen und Zuschauerinnen wird ein Spektakel geboten. Ein ähnliches Bild zeigt sich auch in Freiburg: Dort wurde sogar ein Livestream eingerichtet, über den man die Atmosphäre vor Ort gut nachfühlen kann.

Teilweise schauten selbst die Profis bei den Freizeit-Communitys vorbei, in Niedersachsen war Mia Griesel, U19-Weltmeisterin im Doppel, mit dabei. „Einfach ein cooles Erlebnis!“, stellt die 20-Jährige fest, die zugibt, noch neu in der Outdoor-Welt zu sein. Eine besondere Herausforderung für sie: Der Wind, den man sonst aus der Tischtennishalle natürlich nicht kennt. In Stuttgart duellierten sich rund 100 Teilnehmende fast sieben Stunden lang. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Turnierablauf, alle Teilnehmerplätze waren erneut belegt“, sagt Co-Organisator Benny Essig, der vor allem das hohe Niveau der Spiele lobt.

1. Deutsche Outdoor-Meisterschaften im Juni

Der Aktionstag „Spin den Mai“ war nicht nur eine wunderbare Möglichkeit, um Jung und Alt an die Outdoor-Tische zu bringen, er war vielerorts auch die „Qualifikationsstufe“ für die 1. Deutschen Outdoor-Meisterschaften, die am 6. Juni im Rahmen der TT-Finals – der Multi-DM des deutschen Tischtennisports – in Erfurt stattfinden werden. Dabei ist allen Beteiligten wichtig, dass die besondere Atmosphäre eines Freizeitturniers auch während einer Großveranstaltung nicht verloren gehen wird: Bei DJ und Drinks zelebrieren die „alten Hasen“ und die neuen Outdoor-Fans dann gemeinsam die erste Auflage „ihrer“ Meisterschaften.

Jede Community darf vier Spielerinnen und Spieler für die Teilnahme bei den 1. Deutschen Outdoor-Meisterschaften melden. Das Turnier findet während der TT-Finals in Erfurt am 6. Juni zwischen 15 und ca. 19 Uhr statt.

Quelle: DTTB-Homepage